

Rheinland-
Pfalz

SPD

SPD

inklusiv

Ein Leitfaden für
barrierefreie Parteiarbeit.

In einfacher Sprache:

In der SPD sind alle Menschen willkommen.
Dazu gehören auch Menschen mit Behinderungen.
Wir wollen keine Hindernisse.
Es geht um ein gutes Miteinander.
Wir wollen dazu beitragen.
Der Leitfaden gibt Tipps.

Schon immer ist unsere SPD eine Partei, die einbezieht – und nicht ausschließt.

Alle Menschen, die unsere demokratischen Grundsätze Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität teilen, sind willkommen. Wir sind eine inklusive Partei.

Dies gilt besonders auch für Menschen mit Behinderungen. Seit der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (BRK) geht es nicht mehr um Fürsorge, sondern um eine gleichberechtigte Teilhabe, d.h. die Einbeziehung von Menschen mit Behinderung muss auch innerhalb unserer Partei zur Normalität werden.

Wir wollen niemanden ausschließen und achtsam mit einander umgehen.

Noch nicht überall ist das selbstverständlich. Deshalb wollen wir mit diesem Leitfaden praktische Hilfestellung geben zu einer immer besseren inklusiven Parteiarbeit.

Mit solidarischen Grüßen



Roger Lewentz
Landesvorsitzender
der SPD RLP



Anne Kleinschnieder
Landesvorsitzende
der AG Selbst Aktiv RLP

Inklusion heißt „Mittendrin“ – für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.

Inklusion vor Ort: Auch Menschen mit Behinderung können Wertvolles beitragen.

Da stellen sich Fragen:

- # Wisst ihr eigentlich, welche Mitglieder mit Behinderung bei euch leben?
- # Wisst ihr, ob sie gerne mitmachen würden?
- # Wisst ihr, was sie brauchen?

Schreibt doch mal einen **Mitgliederbrief** und fragt nach, ob besondere Unterstützung zur Teilnahme an eurer Arbeit benötigt wird. Auf folgende Punkte sollte geachtet werden:

- # Zugänglichkeit eurer Sitzungen auch für Rollstuhlfahrer?
- # Behindertentoilette?
- # Erreichbarkeit?
- # Fahrdienst?
- # Leichte Sprache?
- # Gebärdendolmetscher?

Ist euer Internetauftritt gut und kontrastreich lesbar? Gibt es eine Sprachversion (Button) für Blinde und Sehbehinderte?

- # Sind eure Veranstaltungen barrierefrei?
- # Sind sie mit dem ÖPNV erreichbar?
- # Wird bei Wahlen Assistenz und genügend Zeit angeboten?

Gleiches gilt auch für die Kreis- und die UB Ebene. Insbesondere bei Einladungen zu Veranstaltungen ist der Unterstützungsbedarf (s.o.) abzufragen.

Öffentlichkeitsarbeit

Veröffentlichungen/Broschüren/ Flyer

Auch Menschen mit Behinderungen sind Wählerinnen und Wähler. Deshalb müssen Flyer, andere Druckerzeugnisse und Internetauftritte barrierefrei sein.

Das heißt:

- # Schriftgröße mindestens .14
- # Gute Kontraste (z.B. Rot und Schwarz auf weißem Hintergrund oder Weiß und Schwarz auf rotem Hintergrund; ungünstig: Grün und Gelb)

Infostände

- # Gut sichtbar, nicht an Treppen,
- # Menschen mit Behinderungen taktvoll
- # direkt ansprechen
- # Hilfe anbieten
- # Günstig: In der Nähe von Haltestellen

Engagiert euch in der Behindertenarbeit vor Ort. Im Zeichen des demografischen Wandels wird das Thema immer wichtiger. Zeigt das „SPD-Gesicht“ in Einrichtungen der Behindertenhilfe, Seniorenheimen, Behindertenbeiräten etc.

Was bedeutet Barrierefreiheit?

Barrierefreiheit bezieht sich nicht nur auf die baulichen Dinge. Sie bedeutet, dass es insgesamt keine Hindernisse geben soll, z.B. bei der Sprache und bei der Technik. Es geht nicht nur um Mobilität, sondern auch darum Sinnesbehinderte, Menschen mit kognitiven, sprachlichen oder psychischen Problemen einzubinden.

Barrierefreiheit im Internet

- # Das Angebot der Aktion Mensch für ein barrierefreies Internet.
www.einfach-fuer-alle.de

- # BITV – Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung.
www.einfach-fuer-alle.de/artikel/bitv/

- # Informationen zur Umsetzung der BITV 2.0 (Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung).
www.bitv-lotse.de

Was ist Leichte Sprache?

Sie vermeidet Fremdwörter und Nebensätze.

Lange Wörter werden getrennt.

Die Aussagen werden von Bildern unterstützt.

Auf diese Bilder hat die Lebenshilfe ein Copyright.

Ohne Bilder – aber nach den gleichen Regeln – ist das die sogenannte Einfache Sprache.

Leichte Sprache im Internet

- # Ratgeber „Leichte Sprache“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.
<http://shortlinks.de/a452>

- # Hurraki – ein Wörterbuch für leicht lesbare Sprache.
<http://hurraki.de/wiki/Index.php>

- # Leitfäden zur Erstellung von Online-Informationen in leicht lesbarer Sprache.
<http://shortlinks.de/e787>

- # Netzwerk Leichte Sprache.
www.leichtesprache.org

Rheinland-
Pfalz

SPD